

Seminar: Tierische Interaktion und konfrontative Pädagogik



Mittwoch, 16. Mai 2018 von 10–17 Uhr

Zielgruppen: Schüler/innen der Fachschule für Sozialpädagogik, Erzieher aus dem Bereich der stationären Jugendhilfe, Sonderpädagogen soziale und emotionale Förderung, sonstiges interessiertes Fachpersonal

Teilnehmerzahl: mindestens 10 bis maximal 20 Teilnehmer



Inhalte: Das Seminar lebt davon, dass die Teilnehmer selbst die Inhalte aktiv gestalten. Es werden Grundlagen der tiergestützten Pädagogik vermittelt, die die Teilnehmer hautnah in der Interaktion mit einem Rudel Huskys selbst erleben.

Schwerpunkt der Inhalte ist die konfrontative Pädagogik. Konfrontative Pädagogik bezeichnet einen sozialpädagogischen Handlungsstil sowie ein methodisches Verfahren im Kontext eines auf Demokratie und auf Förderung von Selbstverantwortung der Adressaten zielenden erzieherischen Prinzips. Konfrontation wird hierbei als eine von zahlreichen Interventionsformen eingesetzt.

Die curricularen Eckpfeiler der KP werden beschrieben.

Wie wirke ich auf Andere? Wie entscheidend sind Körpersprache, Gestik, Mimik? In den Abläufen werden themenbezogene Rollenspiele mit den Teilnehmern durchgeführt. Inhaltlich wird immer wieder eine Brücke zur tiergestützten Pädagogik und den Handlungsweisen im Husky Projekt geschlagen.

Ziele: Durch Vermittlung der Inhalte werden Handlungsweisen für Konfliktsituationen beschrieben. In den Rollenspielen haben die Teilnehmer die Möglichkeit, die Techniken umzusetzen.

Dozent: Andreas Achenbach

- ⊙ Erzieher (Schwerpunkt Erlebnispädagogik)
- ⊙ Anti-Aggressivitäts-® und Coolnesstrainer®
- ⊙ 2002–2016 Projektleiter „Das Husky Projekt“ Jungenintensivgruppe als innewohnender Pädagoge
- ⊙ Supervisionen
- ⊙ Dozent am IstT – Institut für systemische und tiergestützte Therapie in Marl
- ⊙ Referent an Fachschulen für Sozialpädagogik: „Konfrontative Pädagogik und Haltung im Konflikt“
- ⊙ Referent für die Lebenshilfe Brilon, Schulung für Integrationskräfte „Haltung im Konflikt“
- ⊙ Mitarbeiter bei der Initiative „Kurve kriegen“ des Landes NRW zur Prävention bei Mehrfachstraftätern (Kinder und Jugendliche)

Veranstaltungsort: Das Husky Projekt, Latrop 45, 57392 Schmallenberg und Dorfhaus Latrop, 57392 Schmallenberg

Veranstalter: Andreas Achenbach „Das Husky Projekt“
Latrop 45, 57392 Schmallenberg,
02972/977199 oder 0151/29127063
das-husky-projekt@gmx.de
www.das-husky-projekt.de

Preis: 70 € pro Person (es besteht die Möglichkeit eines Mittagessens, nicht im Preis enthalten)



Das
Husky-
Projekt®

Verbindliche Anmeldung

Hiermit melde ich mich für folgendes Seminar mit Andreas Achenbach „Das Husky Projekt“ am 16. Mai 2018 verbindlich an: **Tierische Interaktion und konfrontative Pädagogik**

Firma/Schule _____

Vorname _____

Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Mobilfunknummer _____

E-Mail-Adresse _____

Teilnehmerinfo: Bitte an witterungsangepasste Kleidung und Schuhe mit Profilsohle denken. Der Seminartag startet im Außenbereich mit der Interaktion mit den Huskys.

Den Teilnahmebetrag von **70 €** überweisen Sie bitte nach Anmeldebestätigung auf folgendes Konto:

Andreas Achenbach

Stadtsparkasse Schmalleberg

IBAN: DE14 4605 2855 0000 0933 85

BIC: WELADED1SMB

Verwendungszweck: Seminar 16. Mai 2018, Tierische Interaktion

Die Anmeldung senden Sie bitte per Post oder per eMail an:

Andreas Achenbach, Latrop 45, 57392 Schmalleberg

oder das-husky-projekt@gmx.de



**Anmeldungen bitte bis spätestens 9. Mai 2018 über:
das-husky-projekt@gmx.de**

Infos unter: www.das-husky-projekt.de